

Dringend gesucht: Junggeblieben und kontaktfreudig

Kommunikativ soll eine Aushilfe im ASZ sein – und eine Freude an der Arbeit soll sie haben. Das ist das Wichtigste, finden Rosi und Resi, zwei leidenschaftliche ASZ-Aushilfen im Bezirk Ried.

Es ist ein Samstag im Juli kurz nach 8 Uhr und es herrscht bereits reger Betrieb im ASZ Region Ried in Danner. Gott sei Dank ist es noch kühl, später am Tag wird die sommerliche Hitze kommen. Aushilfe Rosi räumt bereits im ASZ-Flohmarkt auf, bevor dieser um 8.30 Uhr seine Pforten öffnet. Aushilfe Resi ist in der Annahmehalle und



unterstützt Kundinnen und Kunden beim Sortieren ihrer Kunststoffverpackungen. Diese werden nur sortenrein getrennt von den Recyclingbetrieben übernommen und stofflich recycelt. Dafür bringen die Wertstoffe auch bares Geld: Eine Tonne (1.000 kg) Joghurtbecher oder Kunststofffolien ist rund 600 € wert.

Die **Sinnhaftigkeit ihrer Arbeit** ist es neben anderen Gründen, warum Jungpensionistin Resi, früher ASZ-Leiterin in Gurten, so gerne hier arbeitet. „Wonnst unter´d Leit kummst, des is oafoch sche!“

Für Rosi, vor Antritt ihrer Pension ASZ-Mitarbeiterin in Danner, sind es vor allem die **Kontakte zu den Kundschaften** und die netten Kolleginnen und Kollegen. „Wir sind wie eine zweite Familie – wenn ich einmal in der Woche nicht kommen darf, das fehlt mir!“

Aushilfen oder „fallweise Beschäftigte“ werden immer gebraucht in den ASZ des Bezirkes – vorwiegend für **Urlaubs- oder Krankenstandsvertretungen**. Manche Aushilfen haben im Vorfeld Angst, ob sie es können. „Aber zuerst schaut man ein bisschen zu und dann wächst man schnell hinein, wenn man Interesse am Abfalltrennen hat und kommunikativ ist. Der Großteil unserer Kundschaft ist sehr nett.“, meint Rosi.

Was sollen ASZ-Aushilfen mitbringen?

Körperliche Belastbarkeit, gute Deutschkenntnisse und freundliche Umgangsformen. „Stark ist es schon manchmal den ganzen Tag, ein bisschen fit muss man schon sein. Man soll auch die Arbeit sehen und zugreifen – aber unsere Generation ist eh so aufgewachsen, dass sie die Arbeit kennt.“, so Rosi.

Bezahlt werden ASZ-Aushilfen übrigens nach dem **Kollektivvertrag der Chemischen Industrie**. Der Stundenlohn brutto liegt bei 14,30 €, dazu kommt eine Schmutzzulage und anteiliges Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Bei Pensionistinnen und Pensionisten ist aus Steuergründen die Geringfügigkeitsgrenze von derzeit 500 € zu beachten.

Interessierte melden sich bitte **direkt im jeweiligen ASZ** oder beim Bezirksabfallverband Ried (abfallberatung@bav-ried.at, Tel. 07752 / 81770).

